

Häusliche Gewalt ?

SENSIBILISIERUNGS- UND INFORMATIONSMODULE

Diese Module ermöglichen, ein dynamisches und ganzheitliches Verständnis für häusliche Gewalt zu entwickeln, indem auf die themenspezifischen Begriffe «Einfluss» und «Abhängigkeit» eingegangen wird. Fachleute, die möglicherweise in Kontakt mit betroffenen Personen stehen, können ihre Kompetenzen im Erfassen und Beraten verbessern.

- **Basismodule** - je nach Möglichkeit und gewünschter Vertiefung 2 bis 4 Stunden
- **Zusatzmodule** - (je 1,5/2 Std.):
 - «**Gewaltausübende Personen**» - Grundlagen, Leistungen und Ziele der Beratungsstelle der Caritas Valais/Wallis im Auftrag des Staates Wallis, um gewaltausübende Personen dabei zu beraten, wie sie ihr Verhalten ändern und gewaltfreie Strategien anwenden können, um damit das Risiko von Wiederholungstaten zu senken.
 - «**Kinder und Jugendliche**» - Auswirkungen häuslicher Gewalt auf die Entwicklung; Schutzmassnahmen und vorhandene Hilfen Auswirkungen von häuslicher Gewalt auf die Entwicklung; Schutzmassnahmen und vorhandene Hilfestellungen/ Unterstützungsangebote (Gesetzesgrundlagen, zuständige Behörden, Fachstellen); wann und wie soll im beruflichen Rahmen gemeldet und gehandelt werden?

Die Module sind grundsätzlich für **Gruppen von 6 bis 20 Personen** bestimmt.

Anpassungen, um den Erwartungen und Vorkenntnissen der Teilnehmenden bestmöglich zu entsprechen, sind auf Anfrage möglich (Inhalt, Dauer usw.).



Zielpublikum

Alle Personen, die mit potenziell gewaltbetroffenen Personen arbeiten oder zu tun haben (Opfer, Tatpersonen, Umfeld).

Methodik

Präsentationen und Austausch, Verbindung von Theorie und praktischen Informationen

Kursleiterin

Judith Zumstein, Sozialarbeiterin FHS,
PGC HES-SO mit Spezialisierung im Bereich häusliche Gewalt

Ort, Datum und Zeit

Die Module werden auf Anfrage im ganzen Oberwallis durchgeführt.

Kosten

Die Module sind dank der Unterstützung durch das Kantonale Amt für Gleichstellung und Familie kostenlos.

Informationen, Anmeldung

- www.haeuslichegewalt-vs.ch > Bildung
- kagf-gewalt@admin.vs.ch oder 027 606 21 20

Organisation